

## **Am 13. Februar 2010 in Dresden - Erinnern und Handeln Aufruf zum Friedensgebet für alle Menschen guten Willens**

Wir laden alle Menschen ein, sich am 13. Februar 2010 unter dem Motto 13. Februar 2010 - Erinnern und Handeln an der Menschenkette Dresdner Bürgerinnen und Bürger und dem hinführenden Friedensgebet an verschiedenen Stationen der Erinnerung zu beteiligen. Wir beten für Frieden und Menschenwürde, für gleiche Rechte aller Menschen ohne Ansehen der Religion, der Nationalität, der Hautfarbe, des Geschlechts und des Standes, für Stärkung gesellschaftlichen Engagements gegen Menschenfeindlichkeit und Gewalt.

Wir wollen mit unseren Gebeten und Posaunen gehört und gesehen werden von denen, die den Gedenktag missbrauchen, um ihre rechtsextremistische Gesinnung zu demonstrieren.

Wir halten öffentlich sicht- und hörbaren Widerstand gegen extrem rechte Dominanzbestrebungen und Aufmärsche für unverzichtbar, um deutlich zu machen, dass diese gesellschaftlich zu ächten sind. Rechtsextremismus in Dresden und anderswo ist unvereinbar mit demokratischen Werten, die für viele von uns in unseren jeweiligen religiösen Überzeugungen wurzeln.

Denn wieder mobilisieren zum 13. Februar 2010 - dem Jahrestag der Bombardierung Dresdens - Rechtsextremisten aus ganz Europa zu einem Aufmarsch in Dresden. Dieser hat sich in den vergangenen zehn Jahren zum größten europäischen Treffen der Alt- und Neonazis entwickelt. Der Aufmarsch steht in den Traditionslinien des historischen Nationalsozialismus. Die Gleichsetzung der Opfer der Luftangriffe auf Dresden mit den Ermordeten in den Konzentrations- und Vernichtungslagern soll den Holocaust verharmlosen. Damit wird der Vernichtungscharakter der deutschen Kriegsführung im 2. Weltkrieg verschwiegen und die Fragen nach Schuld und Verantwortung werden verdreht. Das Ziel der Alliierten war die Befreiung Europas und Deutschlands vom Nationalsozialismus. Die Bombardierung Dresdens steht damit im Zusammenhang mit der Beendigung dieses mörderischen Regimes. Diese Sicht schließt auch die Trauer um die Toten dieses Bombenangriffs auf Dresden ein.

Wir wollen deutschlandweit diejenigen Religionsgemeinschaften und gesellschaftlichen Gruppen, die Kirch- und Pfarrgemeinden und alle Engagierten in Dörfern und Städten stärken, die für eine demokratische Kultur eintreten und sich immer wieder beherzt dem Rechtsextremismus in den Weg stellen. Deshalb werden wir als breites Bündnis - in der Tradition der Friedensgebete der Kirchen in der DDR - am 13. Februar 2010 bei dem zur Menschenkette hinführenden Friedensgebet mit allen Menschen guten Willens „Erinnern und Handeln in Dresden“.

### **Erst-AufruferInnen:**

Karl-Heinz Maischner, Leiter der Evangelischen Erwachsenenbildung Sachsen und Karla Groschwitz, EKD-Synodale für die AG „Kirche für Demokratie gegen Rechtsextremismus“ in der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens

Ruth Misselwitz und Dr. Christian Staffa, für Aktion Sühnezeichen Friedensdienste e.V.

Anetta Kahane, für die Amadeu Antonio Stiftung

Grit Hanneforth und Friedemann Bringt, für das Kulturbüro Sachsen e.V.

## **Erst-UnterzeichnerInnen: Stand 25. Januar 2010**

Dr. Salomon Almekias-Siegl, Landesrabbiner von Sachsen  
Grit Armonies, Projektkoordinatorin der Opferberatungsstellen des RAA Sachsen e.V  
Heilgard Asmus, Generalsuperintendentin des Sprengels Cottbus, EKBO und Vorsitzende des landesweiten „Aktionsbündnis gegen Gewalt, Rechtsextremismus und Fremdenfeindlichkeit“ in Brandenburg.  
Volker Beck, MdB, Parl. Geschäftsführer der Bundestagsfraktion von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Mitglied im Parteirat der Grünen und menschenrechtspolitischer Sprecher der Fraktion, Köln  
Pascal Begrich, Geschäftsführer, Miteinander – Netzwerk für Demokratie und Weltoffenheit in Sachsen-Anhalt e.V.  
Suhela Behboud, Peace Brigades International (PBI)  
Prof. Dr. Christian Bernzen, Rechtsanwalt, Hamburg  
JohannBlatzheim, Katholischer Diplomtheologe, Radebeul  
Heiner Bludau, Pfarrer, Leiter, "Haus der Stille" Grumbach in der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens und Vorsitzender des Vereins "Jugendbegegnung in Theresienstadt"  
Jochen Bohl, Landesbischof der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens  
Stephan Braun, MdL, SPD, Sprecher der SPD-Fraktion für Fragen des Verfassungsschutzes und des Extremismus im Landtag von Baden-Württemberg  
Christian Buchholz, Pfarrer i.R. und Mitglied im Stiftungsrat der Intern. Jugendbegegnungsstätte Auschwitz  
Jan Deicke, NaturKlangSpielGeschichten, Dresden  
Dr. Andreas Eberhardt, Geschäftsführender Vorstand, Stiftung Deutsch-Israelisches Zukunftsforum  
Prof. Dr. Herbert Effinger, Evangelische Hochschule Dresden  
Sieglinde Eichert, Schulleiterin, Ev. Schule Wicklau-Haßlau und Mitglied der Ev.-Luth. Landessynode Sachsen  
Jochen Fiedler, Maler und Grafiker  
Dr. Peter Fischer, Gedenkstättenvertreter im Zentralrat der Juden in Deutschland  
Gabriele Flade, Bau-Ing., Dresden  
Jochen Flade, Dipl.-Restaurator, Dresden  
Andreas Friedrich, Mitarbeiter, Entwicklungsforum Dresden  
Friedbert Fröhlich, Superintendent der Ev.-Methodistischen Kirche, Dresden, Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen im Freistaat Sachsen  
Prof. Dr. Hajo Funke, Freie Universität Berlin, Otto-Suhr-Institut  
Siegmar Gabriel, MdB, Vorsitzender der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands (SPD)  
Patrick Gensing, Journalist  
Martin Gerster, MdB, stellv. Vorsitzender der Arbeitsgruppe Rechtsextremismus der SPD-Bundestagsfraktion  
Prof. em. Dr. Wolfgang Gessenharter, Helmut-Schmidt Universität, Hamburg  
Prof. Ulrich Gintzel, Evangelische Hochschule Dresden  
Jan Glidemeister, Geschäftsführer, Aktionsgemeinschaft Dienst für den Frieden  
Katrín Göring-Eckardt, Präsidentin des Evangelischen Kirchentages (Dresden 2011)  
Hubertus Grass, Landesgeschäftsführer, Bündnis 90/Die Grünen in Sachsen  
Kerstin Griese, Vorstand Sozialpolitik, Diakonisches Werk der EKD e. V.  
Jörn-Erik Gutheil, Landeskirchenrat i.R., Evangelische Kirche im Rheinland  
Georg Hammer  
Prof. Dr. Dr. h.c. Wilfried Hartmann, Universität Hamburg, Fachbereich Erziehungswissenschaft  
Uwe-Karsten Heye, Vorstandsvorsitzender, Gesicht Zeigen! Für ein weltoffenes Deutschland e.V.  
Angela Hidding, Mannheim  
Felix Huby, Journalist und Autor

Werner Imhof, Projektkoordinator Zeitzeugendialog, Bruecke/Most-Stiftung zur Förderung der deutsch-tschechischen Verständigung und Zusammenarbeit  
Eva Jähningen, MdL, Bündnis 90/ Die Grünen, Mitglied im Innenausschuss des Sächsischen Landtags  
Miro Jennerjahn, MdL, Sprecher des Kreisverbandes Landkreis Leipzig, Bündnis 90/ Die Grünen  
Constanze John, Schriftstellerin, Mitglied des Bundesvorstandes des Verbandes deutscher Schriftsteller (VS) in ver.di, Leipzig  
Prof. em. Ulfrid Kleinert, Evangelische Hochschule Dresden  
Michael Kleim, Stadtjugendpfarrer Gera  
Tabea Köbsch, Dipl.-Sozialpädagogin, Synodale der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsen  
Hans-Ulrich Krause, Berlin  
Dr. Harald Lamprecht, Beauftragter für Weltanschauungs- und Sektenfragen der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens  
Dr. Nikolaus Legutke, Vorsitzender des Diözesanrates, Bistum Dresden-Meißen und Mitglied des Zentralkomitees deutscher Katholiken  
Prof. Dr. Uwe G. Liebert, Universität Leipzig und Synodaler der Ev.-Luth. Landessynode Sachsens  
Heiko Lietz, Sprecher des Schweriner Bürgerbündnisses für Demokratie und Menschenrechte  
Ursula Mai, pax christi-Gruppe Dresden  
Helmut Morlok, Ehrenvorsitzender der Stiftung Internationale Jugendbegegnungsstätte Oswiecim/Auschwitz  
Christine Müller, Arbeitsstelle Eine Welt in der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens  
Franz Müntefering, MdB, SPD  
Prof. Dr. Andreas Nachama, Geschäftsführender Direktor, Stiftung "Topographie des Terrors"  
Prof. Dr. Ursula Neumann, Institut für international und interkulturell vergleichende Erziehungswissenschaft der Universität Hamburg  
Dr. Anne Kathrin Olbrich, Psychologische Beraterin in der Familienberatungsstelle der Diakonie Pirna  
Frank Otto, Fachbereichsleiter in der Fachschule für Sozialwesen der Hoffbauer gGmbH  
Kathrin Oxen, Mitglied der AG "Demokratie lernen" der Ev.-Luth. Landeskirche Mecklenburg  
Cem Özdemir, Bundesvorsitzender, Bündnis 90/ Die Grünen  
Dagmar Pfeifer, Wien/ Radebeul  
Karl Pfeifer, Journalist, Wien/ Radebeul  
Barbara Pfeiffer, Synodale der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens  
Ralf-Erik Posselt, Koordinator, "Gewalt Akademie Villigst"  
Eberhard Radczuweit, Vorstand, Kontakte-Kontakty e.V.  
Jens Ranneberg, Mitglied der EKD-Synode, Ev.-Luth. Landeskirche Hannover  
Michael Rasche, Evangelische Jugend im Kirchenbezirk Pirna  
Dagmar Reim, Intendantin des Rundfunks Berlin Brandenburg (rbb)  
Joachim Reinelt, Bischof des Bistums Dresden Meißen  
Dennis Richter, Dresden  
Claudia Roth, Bundesvorsitzende, Bündnis 90/ Die Grünen  
Thomas Roth, Journalist, New York  
Helmut Ruppel, Pfarrer und Studienleiter i.R., Berlin  
Dr. Martin Salm, Vorstandsvorsitzender der Stiftung "Erinnerung, Verantwortung und Zukunft"  
Bosiljka Schedlich, Geschäftsführerin von Südost Europa Kultur e.V.  
Ulrich Schellenberg, Vorsitzender des Berliner Anwaltsverein  
Gabriele Scherle, Mitglied der EKD-Synode, Pröpstin der Propstei Rhein-Main, Evangelische Kirche in Hessen und Nassau  
Prof. Dr. Thomas Schlag, Universität Zürich, Theologische Fakultät  
Ingrid Schmidt, Vorstandsmitglied von Kontakte-Kontakty e.V.

Volker Schmidt, Leiter Serviceteam "Ganztägig lernen", Deutsche Kinder- und Jugendstiftung gemeinnützige GmbH  
André Schnabel, Bezirksjugendsekretär, DGB Jugend Sachsen  
Tilman Schwenke, Landesvorsitzender der Naturfreunde Deutschland, Landesverband Sachsen  
Dr. Peter Seißer, Vizepräsident der Landessynode der Evang.-Luth. Kirche in Bayern  
Uwe von Seltmann Publizist, Krakau/ Leipzig  
Klaus Staeck, Präsident der Akademie der Künste, Berlin  
Fritz Stahl, Mannheim  
Dmitri Stratievski, Kontakte-Kontakty e.V.  
Sybille Suchan-Floss, Kontakte-Kontakty e.V.  
Wolfgang Thierse, MdB, SPD, Vizepräsident des Deutschen Bundestages  
Hanns Thomä, Beauftragter für Migration und Integration der Ev. Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz  
Almut Thomas, stellv. Landesvorsitzende der Naturfreunde Deutschland, Landesverband Sachsen  
Christhard Wagner, Oberkirchenrat, Ev. Kirche in Mitteldeutschland  
Thomas Wagner, Ausbildungsleiter bei der Adolf Würth GmbH & Co. KG  
Reiner Wanke, pax christi-Gruppe Dresden  
Dr. Beatrice von Weizsäcker, Mitglied des Präsidiums des Ökumenischen Kirchentags (München 2010) und Mitglied des Präsidiums des Deutschen Evangelischen Kirchentags (Dresden 2011)  
Harald Welge, EKD Synodaler, Evangelisch-Lutherische Landeskirche in Braunschweig  
Christoph Wielepp, Büroleiter, Friedrich-Ebert-Stiftung, Büro Dresden  
Prof. Dr. rer. nat. phil. Habil. Andreas Zick, Universität Bielefeld  
Dagmar Ziegler, MdB, stellv. Vorsitzende der SPD-Bundestagsfraktion  
Christof Ziemer, Theologe und Ehrenbürger der Stadt Dresden  
Georg Zimmermann, Stadtjugendpfarrer Dresden